

Studie, welche Modellvorhersagen preist, beweist, wie sehr die Modelle übertreiben

geschrieben von Chris Frey | 21. Januar 2020

Lord Christopher Monckton of Brenchley

Eine jüngst erschienene Studie von *Hausfather et al.* soll angeblich zeigen, dass Modelle „globale Erwärmung akkurat projizieren“. In Wirklichkeit jedoch, wenn man sie von dem inzwischen zur Routine gewordenen Hype befreit, mit welchem die ganze Studie durchsetzt ist, dann zeigt sie direkt genau das Gegenteil – nämlich dass Modelle die globale Erwärmung erheblich übertrieben haben – und dies immer noch weiter tun.

Erneuerbare Energie hat bedeutende Schattenseiten

geschrieben von Chris Frey | 21. Januar 2020

Peter Murphy

Wind- und Solarenergie wird fossile Treibstoffe – Öl, Kohle und Erdgas – in absehbarer Zukunft bestimmt nicht ersetzen: nicht in 12 Jahren, nicht in 30 Jahren und nicht bis zum Ende der Lebenszeit der jetzt lebenden Menschen. Das Nachlaufen hinter Wind und Solar geht auch mit einem erheblichen Preisanstieg einher, nicht nur in Gestalt höherer Strompreise und vom Steuerzahler finanzierter Subventionen, sondern auch für die Menschen, die Natur und das Leben auf der Erde allgemein.

USA: Proteste gegen grüne Energie-Projekte breiten sich aus

geschrieben von Chris Frey | 21. Januar 2020

Bonner Cohen, Ph. D.

Vorbemerkung des Übersetzers: man kann nur hoffen, dass die hier für die USA beschriebenen Vorgänge bald auch auf Deutschland übergreifen – wie

so Vieles, was über die Jahre über den „Großen Teich“ herüber geschwappt ist. – Ende Vorbemerkung

So schnell wie die Windmühlenbauer nach Genehmigungen für neue Projekte erneuerbarer Energie schreien, so schnell wächst auch der Protest der vorherrschend ländlichen Gemeinden gegen die Flut von Überlandleitungen, Windmühlen und Solarfeldern. Die Gegner gehen jetzt zum Gegenangriff über.

Journalisten: Wir wollen Zensur!

geschrieben von Chris Frey | 21. Januar 2020

Donna Laframboise

Falls es Leute gibt, die sich leidenschaftlich der freien Meinungsäußerung verpflichtet fühlen, dann sind es Journalisten. Vor etwas über fünf Jahren wurden neun Autoren, Redakteure und Karikaturisten ermordet, welche für das Satiremagazin *Charlie Hebdo* gearbeitet hatten. Islamische Fundamentalisten hatten sie der Blasphemie für schuldig befunden.

Der Ozean erwärmt sich ein winziges bisschen

geschrieben von Chris Frey | 21. Januar 2020

Willis Eschenbach

Wie viel ist ein „winziges bisschen“? Nun, das ist so wie sehr viel, nur viel, viel kleiner.

Es gibt eine neue Studie, und wie gewöhnlich wird eine ganze Reihe von Autoren gelistet, genauer gesagt 14. Meine Regel lautet, dass „die Qualität einer Forschung invers variiert mit dem Quadrat der Anzahl der Autoren“.

In diesem Falle sind es zumeist Chinesen, aber es sind auch einige bekannte Namen aus der westlichen Hemisphäre darunter wie Kevin Trenberth und Michael Mann – warum diese auch immer dabei sind. Die Studie trägt den Titel *Record-Setting Ocean Warmth Continued in 2019*.